Dynasten und Burgen im Berner Oberland [Ludmilla und Ernst Friedrich Raeuber-von Steiger]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1939)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eidgenössische Bank

Aktiengesellschaft

Banque Fédérale S.A.

Zürich

Basel, Bern, Genève, La Chaux-de-Fonds, Lausanne, St. Gallen, Vevey

Aktienkapital und Reserven / Capital-actions et Réserves } **Fr. 50 000 000.-**

Sämtliche Bankgeschäfte
Toutes opérations de banque

Besuchen Sie uns

Basel

Hotel Viktoria-National

beim Bundesbahnhof - Zimmer von Fr. 5.- an

Lugano

Aussichtsreichstes, hochgelegenes
Hotel Majestic hervorragend
erstklassig, aber mit bürgerlichen Preisen

Eigenes heizbares **Schwimmbassin** im eig. Park. Freiluft Mahlzeiten März bis Oktober. Wirklich ruhig. Eingang am See. Zimmer von Fr. 6.- Pens. von Fr. 14.-
Telephon in allen Zimmern Tel. 21.561

Lugano

HOTEL GARNI **WALTER** RESTAURANT

In bester Lage am See. Altrenommiertes, komfortables Familien- und Passantenhaus. Fliessendes Heiss- und Kaltwasser in allen Zimmern. Tel. 24.425
J. Cereda-Camenisch

Lugano

Lloyd Hotel National

Direkt am See. Alle Zimmer mit fliessendem Heiss- u. Kaltwasser. Restaurant im Freien Zimmer von Fr. 4.-, Pension von Fr. 11.50 an Bekannt ausgez. Küche u. Keller. Tel. 24.407

Luzern

Schiller Hotel Garni

Nächst Bahnhof, See und Kongresshaus. Schöne ruhige Lage. Alle Zimmer mit fliessendem Wasser oder Bad und Staatstelephon, Lichtsignal, Doppeltüren. Restauration nach der Karte **Zimmer v. Fr. 4.50 an**
Jahresbetrieb Pension von Fr. 11.50 an Tel. 24.821
Autoboxen **Ed. Leimgrubers Erben**

Zürich

St. Gotthard

Bestreputiertes Haus mit:
Café - Hotel - Restaurant - Hummerbar
Ausstellungszimmer, Sitzungslokale
Gediegene Säle f. Anlässe u. Bankette
Zimmer mit fl. Wasser u. Telephon ab Fr. 6.-

Burgen und Schlösser im Thurgau

(Fortsetzung)

anstalt mit grossen Parkanlagen umgewandelt. Die Schlosskapelle mit dem Grabdenkmal der Familie von Roll ist noch heute erhalten; sie steht mitten im Garten des Kurhauses.

Ein hervorragendes Baudenkmal ist auch das Schloss Sonnenberg, das sich auf einem Ausläufer des Immenberges oberhalb der Ortschaft Stettfurt erhebt. In seiner baulichen Gestalt gleicht es dem Schloss Altenklingen; in der Tat gehörten die beiden Herrschaftssitze zu Ende des 16. Jahrhunderts der gleichen St. Gallerfamilie. Schloss Sonnenberg und die umliegenden Güter sind schon seit 1678 im Besitz des Klosters Einsiedeln. Von der allgemein zugänglichen Schlossterrasse aus geniesst man einen wundervollen Ausblick auf den südlichen Thurgau und die Berge.

Aus der grossen Zahl der thurgauischen Burgen und Schlösser mögen noch besonders erwähnt sein: Der renovierte und als Ortsmuseum eingerichtete Schlossbau in dem alten Städtchen Bischofszell, sodann Schloss Bürglen zwischen Weinfelden und Sulgen, das hochgelegene Schloss Weinfelden mit seinem alten Turm, die Schlösser Liebenfels und Freudenfels auf dem «Seerücken», Schloss Glarisegg am Untersee mit dem bekannten Landerziehungsheim, die Schlösser Herdern, Kefikon, Wellenberg und Wolfsberg, sowie das weithin sichtbare Schloss Salenstein am Untersee. Ein ungemein charakteristisches Bauwerk ist der Turmhof in Steckborn, ein massiges Gebäude mit Kuppeldach und vier schlanken Ecktürmchen. — Als unvergleichlich schöner Edelsitz über dem Untersee ist das Schloss Arenenberg, das eine Fülle von Erinnerungen an die Königin Hortense, Kaiser Napoleon III. und die Kaiserin Eugénie enthält, seit langem berühmt. Es ist dies eine der vornehmsten und intimsten Denkstätten an historische Persönlichkeiten, und der wundervolle Ausblick auf die Seelandschaft ist etwas Einzigartiges. E. A. B.

Neue Bücher

Dynasten und Burgen im Berner Oberland, von Ludmilla und Ernst Friedrich Raeuber-von Steiger. Im Verlag des «Berner Tagblatt».

Ein Büchlein für Oberlandbesucher und Heimatfreunde, nennen die Verfasser ihre schöne, mit alten Stichen, Kartenskizzen, Siegeln und Chronikillustrationen reich bebilderte Arbeit, die der Schweiz. Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Schlösser anlässlich ihrer Jahresversammlung im Schloss Spiez zugeeignet wurde. Auf eine historische Einleitung folgen zwei bis ins Einzelne alle Burgen und Burgruinen beschreibende Itinerare. Zuerst führt der Weg an den Seen aufwärts ins alte Reichsland Hasli, dann folgt er der Simme und der Kander in den mittlern und westlichen Teil des Oberlands. Der biographische Anhang orientiert über die Adelshäuser, die von aussen bestimmend in die Geschicke der Talschaften eingriffen. Wer dieses hübsche Büchlein auf seine Reise ins Berner Oberland mitnimmt, wird Entdeckungen machen und reizvolle historische Stätten sehen, an denen allzu viele achtlos vorübergehen.

Nuit à Paradiso

Nuit luganaise! O tiède nuit!
L'ombre du Salvator emplit
l'eau... A San Martino la baie
s'endort sous la châtaigneraie.

L'onde meurt en un clapotis.
Vers Caprino un bateau fuit...
Le palmier et le saule ensemble
filtrent les lumières qui tremblent.

Les magnolias éperdûment
sentent bon... On reste songeant
à des choses, douces et folles
comme un essaim de lucioles.

Vio Martin.